



Englisch lernen mit The Grooves VOL.3

Reisefieber
Travelling the world

Small talk
To be on the ball

Money to burn
Es geht um Geld



DER POPSTAR UNTER DEN SPRACHKURSEN.

From the beginning:

The Grooves ist das erste Sprachlernprogramm, das gute Laune macht.

Es baut nicht auf mühsam erlernten Vokabeln auf, sondern verbindet Musik und lebendige, urbane Sprache mit positiven Gefühlen. Das motiviert, entspannt und öffnet den Zugang zu Ihrem aktiven und passiven Gedächtnis.

Mit dieser CD lernen Sie umgangssprachliches Englisch, Alltags- und Business-Englisch, Präpositionen und vieles mehr. Typische Fehler, die deutsche Muttersprachler oft machen, werden behandelt. Gleichzeitig wird die Grammatik aufgefrischt. Auf jeder CD befinden sich mehr als 200 Redewendungen und Vokabeln. Mehrmals gehört, speichern sie sich in Ihrem Gehirn für immer ab.

Ein Tipp: Beim erstmaligen Zuhören sollten Sie das beiliegende Textheftchen mitlesen – Do you understand?

Der erste Englischunterricht,
bei dem Sie mittanzen wollen.

You should be dancing: The Grooves ist die Reaktion auf den Frust vieler Sprachschüler. Einige bekommen ihre Vokabeln zwar ins Notizbuch, aber nicht in den Kopf. Sie können sich nicht so locker ausdrücken, wie sie wollen – oft fehlen die passenden Redewendungen. Andere wiederum finden nicht die richtige Lern- und Gedächtnistrainingsmethode, die aber das **A** und **O** für den Erfolg ist.

Jahrelange Tests haben gezeigt: Mit **The Grooves** bleiben bis zu 80 Prozent mehr Vokabeln und Redewendungen im Gedächtnis haften als beim üblichen Vokabelpauken! Auch schlummert das Gelernte nicht nur im passiven Gedächtnis, sondern es ist jederzeit wieder abrufbar, denn **Sprache und Musik** haben sich zu einem Muster zusammengefügt. **The Grooves** ist einzigartig, weil hier Lernen mit Lust verbunden wird – **you are in the mood for learning.**

Heute lernen, morgen sprechen.

Im Zeitalter der Globalisierung müssen Mitarbeiter von international operierenden Unternehmen gutes allgemeines Englisch sprechen und oft auch fachspezifische Redewendungen beherrschen. Heute ist „modernes Sprechen“ angesagt, wenn es echt klingen und den Gesprächspartner überzeugen soll. Genau das bietet **The Grooves.**

Sprecher

Marlon Lodge
Dieter Brandecker

Musik

Georg Corman (Piano)
Markus Wienstroer (Gitarre)
Konstantin Wienstroer (Bass)
Simon Camatta (Drums)
Günther Rink (Bass)
Thomas Kukulies (Drums)



The story behind the story.

Bevor die Menschen anfangen zu schreiben, haben sie Informationen und ganze Geschichten von Generation zu Generation einfach „weitergesungen“. In seinem Buch „Songlines“ beschreibt der Schriftsteller Bruce Chatwin die Stammes-Wanderungen der Aborigines quer durch Australien und wie sie über tausende von Meilen ihre Wege und Ziele gefunden haben: die extrem langen Texte ihrer Lieder bildeten eine Art Landkarte!

Knowing me, knowing you.

Sicher haben auch Sie einige Textzeilen aus Pop-Songs im Kopf? Klar, diese Worte haben sich mit Hilfe der Musik in Ihrem Gedächtnis fest verankert. Wissenschaftler haben schon lange nachgewiesen, dass der Mensch sich Informationen in Verbindung mit Melodien viel schneller und besser merkt. Lernblockaden, die unter Stress und Leistungsdruck entstehen, tauchen gar nicht erst auf. Nutzen Sie diese Erkenntnisse und setzen Sie sie systematisch ein, denn jetzt gibt es The Grooves!

The Grooves Lernmaterial

CD + Heft

Levels

- Grund- und Aufbauwortschatz
- Schulenglisch
- Fortgeschrittene
- Allgemeines Geschäftsendenglisch

Vorteile

- Vokabeln werden nicht nur bruchstückhaft gelernt, sondern im Zusammenhang
- komplette Redewendungen (gehirngerechtes Lernen)
- passives Wissen wird aktiviert
- Aussprache wird automatisch mitgelernt
- zuhören und gleichzeitig lernen: jederzeit und überall
- lernen mit Musik: entspannend, beruhigend, motivierend
- keine Anstrengung, kein Vokabelpauken

Nach einer Idee von Marlon Lodge



1 ALWAYS ON THE GO

How's it going?
I **mustn't grumble**.
How are you **managing** with English?
How are you **coping** with English?
to cope, to manage
How are you getting on?
to **get on** with something
I get the gist.
gist
Smashing!
What've you been doing since we last met?
What've you been doing?
I've been abroad a lot.
abroad
to go abroad
You are always **on the go**.
to broaden your horizon
travelling the world
all over the world
throughout the world
throughout the summer
throughout the year
Have you got the travel bug?
I'll say!

Wie läuft's?
Ich **kann nicht klagen**.
Wie **kommst** du mit deinem Englisch **klar**?
Wie **kommst** du mit deinem Englisch **klar**?
klarkommen, zurechtkommen
Wie kommst du voran?
mit etwas **vorankommen**
Ich verstehe es sinngemäß.
Sinn, grober Inhalt
Klasse! Toll!
Was hast du gemacht, seitdem wir uns das letzte Mal gesehen haben?
Was hast du gemacht?
Ich war viel im Ausland.
im Ausland
ins Ausland gehen
Du bist wohl immer **auf Trab**.
deinen Horizont erweitern
die Welt bereisen
überall auf der Welt
auf der ganzen Welt
den **ganzen** Sommer **über**
das **ganze** Jahr **hindurch**
Hast du Fernweh?
Und wie!

to get homesick
There is an English **saying**.
A rolling stone gathers no moss!*

I see where you are coming from.
I was wrong.
How come?
Where did we go wrong?*

It's going from **bad to worse**.
We're not getting anywhere.
When is our **estimated time of arrival**?

estimated time of arrival***
I don't want to **make predictions**.
Will we **get** the plane?
It's anybody's guess!
Time is running short.
It's **just gone** 9 o'clock.
We'll be there **shortly**.
We'll be there in **no time**.
time after time
as time goes by

There is a time and place for everything.
See you tomorrow!

Heimweh bekommen
Es gibt da ein englisches **Sprichwort**.
Wer rastet, der rostet!
Ich verstehe, worauf du hinaus willst.
Ich habe mich geirrt.
Wie kommt's? Woran liegt's?
Wo sind wir vom rechten Weg abgekommen?
Vom **Regen in die Traufe** kommen.
Wir kommen nicht weiter.
Wann werden wir voraussichtlich ankommen?
voraussichtliche Ankunftszeit
Ich möchte da keine Prognosen abgeben.
Werden wir das Flugzeug noch erreichen?
Weiß der Himmel!
Die Zeit läuft uns davon.
Es ist **gerade erst nach 9 Uhr**.
Wir werden in **Kürze** da sein.
Wir werden in **null Komma nichts** da sein.
immer wieder
mit der Zeit

Alles zu seiner Zeit.
Wir sehen uns morgen!

* Der Name der *Rolling Stones* bezieht sich auf dieses Sprichwort.

** auch im Sinne von „Was haben wir falsch gemacht?“

*** ETA ist die internationale Abkürzung für *estimated time of arrival*



2 HIT THE ROAD

I've been to the States.
Whereabouts have you been?
various places
I need more space.
space
place
to relocate, to move
elsewhere
which means of transport ...
I'll **opt for the** car.
I'll give you a lift.(Br.)*

Let's **get going**.
to set off
If we set off at 6, ...
... we'll most likely get there by 10.

If we set off at 6, we'll most likely get there by 10.
most likely
get there
by 10
That's a **likely** story!
pretty **unlikely**
to turn up

Ich war in den Staaten (USA).
Wo genau bist du gewesen?
verschiedene Orte
Ich brauche mehr Platz.
Platz
Ort
umziehen
anderswo
welche Transportmittel ...
Ich **entscheide mich für's** Auto.
Ich nehme Sie mit.

Lasst uns **in die Gänge kommen**.
aufbrechen
Wenn wir um 6 Uhr losfahren, ...
... werden wir wahrscheinlich um 10 Uhr da sein.
Wenn wir um 6 Uhr starten, werden wir höchstwahrscheinlich um 10 Uhr da sein.
höchstwahrscheinlich
ankommen
spätestens bis 10
Wer's glaubt, wird selig!
ziemlich **unwahrscheinlich**
erscheinen, aufkreuzen, auftauchen

Don't **turn up** late!
What is the **itinerary**?
Can you **give** me **directions**?

turn left (Brit.)*
Head towards the city centre.**

Make a U-turn. Do a U-turn.
We've hit a **dead end**.

Where do we go from here?

Komm bloß nicht zu spät!
Wie ist der **Reiseplan**, der **Zeitplan**?
Können Sie mir den **Weg beschreiben**?

links **abbiegen**
Fahr' in Richtung Zentrum.

Wenden Sie!
Wir sind in einer **Sackgasse** gelandet!

Und wie geht es jetzt weiter?

* I'll give you a ride (Am.)

* take a left (Am.)

* Head downtown. (Am.)



3

DON'T THINK TWICE

think twice Don't think twice - just do it! on second thoughts sixth sense I've told you for the umpteenth time ... primarily virtually all virtually a 100% less than a handful very few opportunities quite a few people here That's a great deal of money.	gründlich überlegen Nicht dreimal überlegen, mach's einfach! nach reiflicher Überlegung sechster Sinn Ich hab's dir zum x-ten Mal gesagt ... in erste Linie praktisch alle, so gut wie alle praktisch 100% keine Hand voll sehr wenige Gelegenheiten ziemlich viele Leute hier Das ist ziemlich viel Geld.	goal, aim, target You've got to set yourself a target.	Ziel Man sollte sich ein Ziel setzen.
		competition a good track record a different ball game The ball is in your court. to be on the ball	Mitbewerber, Konkurrenz eine Erfolgsgeschichte / Erfolgsbilanz eine ganz andere Sache Du bist am Ball. auf Zack sein
		on balance On balance we made a profit. the balance	unterm Strich Unterm Strich haben wir Gewinn erzielt. Saldo, Restbetrag

Im Geschäfts-Englisch kommen viele Ausdrücke aus dem Sport: „Sports metaphores“

We've got to tackle the problem. I'll give it my best shot . He's a real big shot in his field.* They're just small fry .	Wir sollten die Sache in Angriff nehmen . Ich gebe mein Bestes . Er ist wirklich ein „ großes Tier “ in seinem Metier. Das sind nur kleine Fische .
--	--

* Slang: Sehr erfolgreicher Geschäftsmann oder Politiker.

GRAMMATIK-GEHEIMNISSE

Who's who?

Hier geht es um „wer“, „wen“ und „wem“ – im Englischen ganz einfach „who“.
Das wirkt auf den ersten Blick recht simpel, aber der Satzaufbau ist im Englischen anders als im Deutschen und deshalb erst einmal gewöhnungsbedürftig.

Wenn man eine Frage mit „wer“ bildet, ist es zunächst einfach:

Who called?

Wer hat angerufen?

(das Verb steht direkt hinter „who“).

Lautet die Frage „wen“ oder „wem“ ist es etwas komplizierter:

Who did you call?

Wen haben Sie angerufen?

Bei „wen“ und „wem“ wird ein Hilfsverb (do, did, can) eingesetzt.

Die folgende Tabelle zeigt die Unterschiede:

wer	wen, wem
Who saw you at the party?	Who did you see at the party?
Who asked you?	Who did you ask?
Who knows you?	Who do you know?
Who called?	Who did you call?
Who helped you?	Who did you help?
Who told you?	Who did you tell?
Who can help?	Who can you help?



Noch einmal anders wird's, wenn ein Verb mit einer Präposition in Verbindung steht (z.B. *to go with*). Im modernen Englisch steht diese am Schluss des Satzes.

Who* did you go there **with** ?

Mit wem sind Sie dorthin gegangen?

Who do you work **with** ?

Mit wem arbeiten Sie (zusammen)?

Who do you work **for** ?

Für wen arbeiten Sie?

Who will you send that letter **to** ?

Wem werden Sie diesen Brief schicken?

Who did you get that **from** ?

Von wem haben Sie das?

Who are you looking **for** ?

Wen suchen Sie?

Obiges Schema gilt auch für andere Fragen:

What are you looking **for** ?

Was suchen Sie?

Which company do you work **for** ?

Für welches Unternehmen arbeiten Sie?

What is that **for** ?

Wofür ist das?



* Die ursprüngliche Form „*With whom ...*“ ist überholt und gilt als übertrieben vornehm.



4 SETTLE THE BILL

You know that restaurant you recommended **the other day**? It didn't **meet our expectations**.

to meet
In what way?
various things
Such as, for instance?
exorbitant prices
They really are a **bit pricey**.
a bit pricey
but top quality
quite the opposite
poor quality
Quite positive?
How high was the final bill?
the final bill
I don't **recall**.
to recall
Give me a **ball park figure**.*

Weißt du noch, das Restaurant, das du **neulich** empfohlen hast?
Es hat **nicht unseren Erwartungen entsprochen**.
entsprechen, erfüllen
Inwiefern?
verschiedene Sachen
Wie zum Beispiel?
Wucherpreise
Die sind wirklich ein **bisschen happig**.
... ein bisschen happig
... aber Spitzenqualität
ganz im Gegenteil
schlechte Qualität
Ganz sicher?
Wie hoch war die endgültige Rechnung?
die endgültige Rechnung
Ich **erinnere mich** nicht.
sich erinnern
Sag mir eine ungefähre Zahl.
Gib mir **eine Hausnummer**.

a ball park figure
a rough indication
a rough estimate

The price is **in the region of** 200 euros.
It costs **nowhere near** 500 euros.
talking of money
You owe me some money.
to owe
a bad **conscience**

Here! Now we are **quits**.
For once and for all!

eine Hausnummer
eine grobe Vorstellung
eine grobe Schätzung /
Überschlagsrechnung

Der Preis liegt **etwa bei** 200 Euro.
Es kostet **bei weitem nicht** 500 Euro.
apropos Geld
Du **schuldest** mir Geld.
schulden
ein schlechtes **Gewissen**

Damit sind wir dann **quitt**.
Ein für alle Mal!

* Ein Begriff aus dem Sport. Baseball-Stadion = „ballpark“
Ein guter Schläger kann den Ball bis über den Rand des Stadions hinaus schlagen.



5 WHO'S WHO?*

Who knows? Who asked?
Who can help?
Who do you know?
Who did you help?
Who do you work with?
Who do you work for?
Not surprisingly, you got it!

When it comes to grammar, I'm hopeless.

He is hopeless.
He who laughs last, laughs longest.
That's a bit of a tongue twister!
It's all Greek to me.
unlike her
She's not very reliable
Let's **postpone** the meeting **until** ...

to **bring** the date **forward to** ...
well in advance
Would it be a **major hassle**?
a major hassle
What are you **driving at**?**
Who did you **get that from**?
Who are you **looking for**?

Wer weiß? Wer hat gefragt?
Wer kann helfen?
Wen kennst du?
Wem hast du geholfen?
Mit wem arbeitest du?
Für wen arbeitest du?
Wie nicht anders zu erwarten war, hast du es verstanden.
In Sachen Grammatik bin ich eine absolute Null.
Er ist eine absolute Null.
Wer zuletzt lacht, lacht am besten.
Das ist ein ganz schöner Zungenbrecher!
Das kommt mir spanisch vor.
im Gegensatz zu ihr
Sie ist nicht sehr zuverlässig
Lasst uns die Besprechung **verschieben bis** ...
den Termin **vorziehen auf** ...
rechtzeitig genug
Wäre das **zu viel verlangt**?
ein Riesenaufwand / zuviel verlangt
Worauf **willst du hinaus**?
Von wem **hast du das**?
Wen **suchst du**?

* Whom wird heute nur noch sehr selten benutzt, meist in altmodischen Redewendungen wie: „To whom it may concern.“ („An den, den es betrifft.“)
** Nach „wen“ und „wem“ kommt also immer ein Hilfsverb: do, did, can etc.

6 MONEY TO BURN

We started on a **shoestring budget**.
a very **promising** business idea
to our **mutual satisfaction**
Is it **subject to** tax?
subject to price change
subject to change
sufficient funds
the yield
The shares **yielded** just 2%.

to yield
Is that all?
My shares made more than 10%!
Don't **exaggerate**!
Have you **sussed out** why it didn't work?

to suss out*
It's **no good**!
It's abysmal!
a bottomless pit
Money is no object.
You must have **money to burn**!
money to burn
It's all down to money in the end.
But money is not everything!

Wir haben **mit ein paar Cent** angefangen.
eine **Erfolg versprechende** Geschäftsidee
zu unserer **gemeinsamen Zufriedenheit**
Ist das **steuerpflichtig**?
Preisänderungen **vorbehalten**
Änderungen **vorbehalten**
ausreichende Mittel
Ertrag, Rendite
Die Aktien haben nur eine Rendite von 2%
abgeworfen.
eine Rendite abwerfen
Mehr nicht?
Meine Aktien machten mehr als 10%!
Übertreib nicht!
Bist du **dahinter gekommen**, warum das nicht funktioniert hat?
dahinter kommen
Es **taugt nichts**!
Es ist abgrundtief schlecht!
ein Fass ohne Boden
Geld spielt keine Rolle.
Du musst **Geld wie Heu** haben!
Geld wie Heu
Es geht letztlich immer um's Geld.
Aber Geld ist nicht alles!

* lockerer Ausdruck für: „to find out“
„to suss somebody out“ = „jemanden auf den Zahn fühlen“
„to suss things out“ = „die Lage peilen“



7 ON THE FACE OF IT

on the face of it
conceivable, inconceivable
One idea might be ...
useful suggestions
viable
workable
to my mind
What is your **view on this**?
on this subject
not a shadow of a doubt
I **still** think ...
in all fairness
provided that
Let me **put** it this way.
How can I **put** it?
I'm in a Catch-22 situation.*
with all due respect
to **raise** a point

to **discuss** a point, matter, issue

It seems to me ...
All I'm saying is ...
to consider
in view of

dem Schein nach
denkbar, undenkbar
Denkbar wäre vielleicht ...
nützliche Anregungen
umsetzbar
funktionsfähig
meiner Meinung nach
Wie ist Ihre **Meinung dazu**?
zu diesem Thema
nicht der geringste Zweifel
Ich bin **dennoch** der Auffassung ...
in aller Fairness
vorausgesetzt, dass
Lassen Sie es mich so **ausdrücken**.
Wie kann ich **das ausdrücken**?
Ich bin in einer Zwickmühle.
bei allem Respekt
eine Sache, einen Punkt **ansprechen**,
aufgreifen
eine Sache, eine Angelegenheit
besprechen
Mir kommt es vor ...
Ich sag' nur ...
betrachten, berücksichtigen, bedenken
in Anbetracht

fundamental questions
Please **bear with me** for one moment!
It's a very **compelling** argument.
It is negotiable.

As matters stand ...
for the time being
a fair compromise
to reach an agreement
to **get round** a problem
to **resolve** a matter

Don't make a mountain out of a molehill!

Grundsatzfragen
Bitte **gedulden Sie sich** einen Moment!
Das ist ein sehr **zwingendes** Argument.
Es ist verhandelbar,
es ist Verhandlungssache.
So, wie die Dinge stehen ...
bis auf Weiteres, vorübergehend
ein fairer Kompromiss
sich einigen
ein Problem **aus der Welt schaffen**
eine Sache **wieder hinbiegen**

Mach aus einer Mücke keinen Elefanten!

* Ein Roman von Joseph Heller, dessen Titel zur stehenden Redewendung wurde.



VOL.1

Büro, Büro

Drop me a line

Small talk

There's no way
around it

Tom, Dick & Harry

Cooler Sprüche



VOL.2

It needs doing

Das Ding mit
dem ing

Small talk

Den Nagel auf den
Kopf treffen

Was wäre wenn?

Would've, could've,
should've



VOL.4



VOL.5



VOL.6

 thegrooves



TRACKS VOL.3

- 1 **ALWAYS ON THE GO** 10:33
- 2 **HIT THE ROAD** 7:24
- 3 **DON'T THINK TWICE** 7:27
- 4 **SETTLE THE BILL** 5:04
- 5 **WHO'S WHO?** 6:25
- 6 **MONEY TO BURN** 6:33
- 7 **ON THE FACE OF IT** 8:03

Konzeption und Design Axel Schult, Gerhard Schmal **Web** Gerhard Schmal, Mark A. Thorn **Fotografie** Tania Reinicke/StandOut.de, Franklin Berger **Haare & Make-up** Maxi König-Reich, Gabriele Kloppert **Styling** Michael Feljfa, StandOut.de **Models** Cockroach **Ton** Bernd Schmidt & Jens Schroeder at NEXT-Studios, Gerald Neumann at Elrond's House **Mastering** Michael Schwabe at monoposto **Produktion** Eva Brandecker **Text** Marlon Lodge **Special Thanks to** Renate Elbers-Lodge, Georg Corman, Rainbow Music, Stephanie von Lieres, Maxi König-Reich, Janine & Sebastian Tischer, Hazel O'Brien, Niklas & Pablo Brandecker, Valerie Kohlmetz